

Viel Lob und Anerkennung für Wirken von Hannelore Görtz

AUSZEICHNUNG Neue Führung der Diakoniestation Fernwald/Pohlheim / Kronenkreuz in Gold

POHLHEIM/FERNWALD (jüs). In einem von Pfarrer Alexander Klein und Pfarrer Andreas Specht (Garbenteich) gehaltenen Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche in Watzborn-Steinberg wurde die langjährige Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim, Hannelore Görtz, verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Christina Herwig, offiziell in ihr Amt eingeführt. Darüber hinaus erhielt Hannelore Görtz aus den Händen von Holger Claes (Leiter des Diakonischen Werkes Gießen) das Kronenkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung der Diakonie in Deutschland. Gleichzeitig wurden langjährige Mitarbeiterinnen in diakonischen Einrichtungen geehrt. Der gut besuchte Gottesdienst wurde musikalisch mitgestaltet von Sopranistin Neivi Martinez (Stadttheater Gießen), begleitet von Kantorin Yoerang Kim-Bachmann an der Orgel.

Karl-Heinz Schmitt, Vorstandsvorsitzender der Diakoniestation, dankte im Gottesdienst der ausgeschiedenen engagierten und erfahrenen Pflegedienstleiterin Hannelore Görtz für ihren langjährigen und aufopfernden Dienst. Neben der Gruppenbetreuung war ihr die Einzelbetreuung in der Wohnung der Patienten ein besonderes Anliegen. Im Beisein von Karl-Heinz Schmitt und Markus Bernhardt (Geschäftsführer von vier Diakoniestationen) erteilte Pfarrer Alexander Klein der Ruheständlerin den Segen Gottes und führte Christina Herwig in ihr neues Amt ein. Neben der anstrengenden und for-



Hannelore Görtz (links) und Nachfolgerin Christina Herwig.

Foto: Schu

dernden Arbeit als Pflegedienstleiterin mit zuletzt 45 Mitarbeiterinnen hat Hannelore Görtz durch Zuspruch und Trost viele Patienten und deren Angehörige immer wieder im Sinne des diakonischen Auftrages und in Nächstenliebe auf dem letzten Lebensweg begleitet, wie Holger Claes bei der Laudatio zur Verleihung des Kronenkreuzes in Gold hervorhob. Hannelore Görtz war ihr gesamtes Berufsleben im Bereich der Diakonie tätig. Nachfolgerin Christina Herwig ist eine erfahrene Krankenschwester, die der Vorstand nach einer Ausschreibung als Pflegedienstleiterin ausgewählt hat, wie Karl-Heinz Schmitt hervorhob.

Im Anschluss an den Gottesdienst

fand im evangelischen Thomashaus ein von Kurt Binz (Verbandsvertretung der Diakoniestation) moderierter Empfang statt, wobei die Gäste vom Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Schmitt begrüßt wurden. Den Reigen der zahlreichen Reden eröffnete der Pohlheimer Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer auch im Namen seines Amtskollegen Stefan Bechthold (Fernwald) und Stadtverordnetenvorsteher Jakob-Ernst Kandel (Pohlheim). Für alle Kirchengemeinden sprach Prof. Dr. Ernst Ulrich Huster, für den Beirat der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim Vorsitzender Karl-Rudolf Schön. Für die Fördervereine Fernwald und Pohlheim sprach Vorsitzender Ewald Schlosser.